



ANMELDUNG

bitte bis spätestens 18. März 2016

Zum Seminar am 02. - 03. April 2016
in Frankfurt am Main melde ich mich verbindlich an:

Name/Vorname

.....

Str./Hausnr.

.....

PLZ/Ort

.....

Organisation:

.....

Funktion/Bereich:

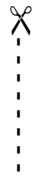
.....

Die Anmeldung wird erst ab Eingang des Unkostenbeitrags von 30 Euro gültig und wird per Mail (Fax) bestätigt.

Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung werden die Kosten für Übernachtung und Tagungspauschale in Rechnung gestellt.

Bitte senden Sie den kostenlosen PFAD Newsletter an meine E-Mail-Adresse:

.....



Wegbeschreibung:

Ab Frankfurt Hbf. mit der Straßenbahn 21 (Richtung Stadion) bis Heinrich-Hoffmann-Str. / Blutspendedienst (Fahrzeit ca. 15 Min.).

Ab hier drei Minuten Fußweg zu Hoffmanns Höfe.

Auskünfte und Anmeldung:

PFAD Bundesverband
Oranienburgerstr. 13-14
10178 Berlin
Tel.: 030 / 9487 9423
Fax: 030 / 4798 5031
Mail: info@pfad-bv.de

Darlehnskasse Münster
IBAN: DE71400602650004157400
BIC: GENODEM1DKM



PFAD

Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

17. Jahrestagung

BAG ADOPTION UND INPFLEGE

02. - 03. April 2016

**Zusammenarbeit mit
den leiblichen Eltern
zum Wohl von Pflege-
und Adoptivkindern**

Frankfurt am Main

Hoffmanns Höfe

Heinrich-Hoffmann-Straße 3

Veranstalter: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

Referentinnen: Dipl. Psych. Martin Janning; Beate Fischer-Glembek, BAGLJÄ.



Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern zum Wohl von Pflege- und Adoptivkindern

Kinder, die nicht mit ihren biologischen Eltern aufwachsen, stehen vor der Herausforderung, ihre Identität im Spannungsfeld unterschiedlicher Familien zu entwickeln. Kinder kann man nicht einfach von einer Familie in eine andere „verpflanzen“. Für eine gesunde Entwicklung ist eine gute Kooperation zwischen beiden Familiensystemen ideal. Doch nicht immer ist das Ideale auch das Erreichbare.

Im ersten Teil werden wir uns mit der Bedeutung der Herkunft auseinandersetzen, im zweiten Teil die gesetzlichen Grundlagen der Zusammenarbeit auf Elternebene bei Adoption und Vollzeitpflege betrachten. Schließlich geht es darum, gemeinsam Rahmungen zu entwickeln, um eine gute Zusammenarbeit der Familiensysteme zu ermöglichen.



Programm

Samstag, 02.04.2016

- 14:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 15:00 Bedeutung der Herkunft
Dipl. Psych. Martin Janning
- 16:00 Pause
- 16:15 Gesetzliche Grundlagen der Zusammenarbeit bei Adoption und Vollzeitpflege
Beate Fischer-Glembek (BAGLJÄ)
- 16:45 Pause
- 17:00 Diskussion
- 18:00 Abendessen

Sonntag, 03.04.2016

- 9:00 Was bedeutet die Zusammenarbeit der Pflege- oder Adoptiveltern mit den leiblichen Eltern für Pflege- und Adoptivkinder?
- 10:00 Pause
- 10:15 Welche Rahmenbedingungen fördern eine gute Zusammenarbeit?
- 12:00 Feedback und Ausblick: Thema für 2017
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen und Ausklang

Unkostenbeitrag pro Person:

30,00 Euro

Referentinnen: Martin Janning leitet den Heilpädagogischen und Psychologischen Dienst des Caritas Kinder- und Jugendheims in Rheine; Beate Fischer-Glembek arbeitet in der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen.

PFAD Bundesverband der
Pflege- und Adoptivfamilien e.V.
Oranienburgerstr. 13-14
10178 Berlin